



Jahresbericht des Vorstandes

Studie „Aktuell-Plus“

Die Erkenntnisse der „Studie-Plus“ wurden durch Alfred Baumgartner in ein Grundlagenpapier „Aktuell-Plus“ überführt, mit folgenden Schwerpunkten:

- Vereinfachung des Fahrplans mit besserer Merkbarkeit; noch 7 Seiten im Kursbuch statt 13 Seiten wie im aktuellen Kursbuch
- Einheitlicher Grundtakt über die gesamte Betriebszeit; kein Wechsel am Abend und am Wochenende wie in der heutigen Variante („strandende“ Passagiere in Bauma)
- Erweitertes Angebot für die Stationen Steg, Fischenthal und Gibswil
- Angebot am Abend durchgehend mit Zug statt mit Bus

Zudem werden die Verbesserungen des Leistungsangebots (wie in der Studie „Aktuell-Plus“ vorgesehen) nicht mit höheren Kosten erkaufte. Praktisch würde sich sogar eine marginale Kostenreduktion (ca. Fr. 18'000) gegenüber der heute aktuellen Situation realisieren lassen.

Zusammen mit der PZB (Alfred Gerber) haben wir unseren Vorschlag für die Neugestaltung des Fahrplans dem ZVV zur Stellungnahme überlassen. Franz Kagerbauer, Direktor ZVV, will unsere Vorschläge im Rahmen des Fahrplanverfahrens 2007/2008 behandeln und die Ergebnisse an den Regionalen Verkehrskonferenzen im Herbst 2005 diskutieren.

Der Vorstand dankt an dieser Stelle Alfred Baumgartner für seinen grossartigen Einsatz. Ohne seine Fachkompetenz und Ausdauer wäre ein Grundlagenpapier in dieser konzeptionellen Tiefe nicht möglich gewesen! Danke Fredi!

Der Vorstand dankt auch der Arbeitsgruppe, insbesondere Martin Weisskopf, der interessante Ideen in die Diskussionen einbrachte.

Bahnhofsbeschriftungen entlang der Tösstallinie

Die Bahnhofsbeschriftungen entlang der Tösstallinie durch die SBB wurden Mitte 2004 abgeschlossen. Aus Spargründen wurde nur ein kleiner Teil unserer Verbesserungsvorschläge umgesetzt, der Nutzen ist deshalb umstritten. Passagiere der S26 werden sich bestimmt ihr Urteil gebildet haben.

ZugNummer

Geplant waren wiederum 2 Ausgaben der ZugNummer. Realisiert haben wir die ZugNummer 17. Unser Redaktor absolvierte eine zeitintensive Weiterbildung und so freuten wir uns über die gelungene Ausgabe Nr. 17, die nun unsere „Jahresausgabe“ wurde.

Diverses

Eingabe von Vorschlägen zur Sicherheit und Sauberkeit in Spätzügen (Bahnpolizeinsätze in Zivil, Billetkontrolle vor dem abfahrenden Zug, usw.), unter dem Titel „Verbesserung der Reiseatmosphäre, aus der Feder von Peter Schwarzenbach

Vorstand

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu sechs Sitzungen.

Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand betrug per 1.1.2004 302 Mitgliedschaften (134 Einzelmitglieder, 157 Familienmitgliedschaften und 11 Institutionen). Per 31.12.2004 betrug der Bestand 299 Mitgliedschaften, nämlich

- 132 Einzelmitglieder, davon 50 (49) Frauen, 82 (85) Herren
- 156 Familien, Haushalte
- 11 Firmen, Organisationen und Gemeinden

Bestandesrückgang netto um 3 (7) Mitglieder

Werte in Klammern per Ende 2003

Wila, 3. März 2005